

Wiesbadener Tagblatt.

No. 165.

Donnerstag den 17. Juli

1862.

Gefunden ein Pfandschein, ein weißer Kinderstrumpf, eine Vorstecknadel, zwei kleine Schlüssel.

Wiesbaden, den 16. Juli 1862.

Herzogl. Polizei-Direction.

Dem Moses Hesselberger von Dittenheim sind gestern Abend folgende Werthpapiere entwendet worden:

- 1) zwei Scheine der bair. Bank d. d. Nürnberg den 24. Juni 1862 über je 4000 fl., der eine zu 2%, der andere zu 3% verzinslich, beide activ auf Moses Hesselberger lautend;
- 2) ein Großherzoglich Hessisches 50 fl.-Loos No. 36,616;
- 3) zwei von L. Eisenberger zu Fürth auf die Gebrüder Hesselberger lautende, vor etwa zwei Monaten ausgestellte Wechsel über je 1430 fl. 30 kr., zahlbar wahrscheinlich der eine Februar 1863, der andere ein Jahr später;
- 4) in diversem Papiergeld 1120 fl., darunter drei bairische Einhundert-Banknoten, ein Fünzig-Guldenschein, der Rest in Zehn-Guldenscheinen der bairischen und frankfurter Bank und sonstiger deutschen Staaten.

Im Verdacht der Verübung dieses Diebstahls steht ein junger Mann von etwa 20 Jahren, von mittlerer Größe.

Etwaige Spuren bezüglich dieses Diebstahls ersucht man dahier anzuzeigen.

Wiesbaden, den 15. Juli 1862.

Herzogl. Nass. Justizamt.

169

Oppermann.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Beifuhr von 1252 Cubicfuß Pflastersteine aus dem Waisenhausgarten in die Schachtstraße dahier im hiesigen Rathhause öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 16. Juli 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. Juli Vormittags 9 Uhr soll der Nachlaß der verstorbenen Georg Gerlach Wittwe von hier, in Haus- und Küchengeräthen aller Art bestehend, Röderstraße No. 37 gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Gleichzeitig wird der Hafer von 50 Ruthen Acker auf dem Thorberg zwischen dem Wald und Philipp Kelschenbach, die Kartoffeln von 22 Ruthen Acker im Volksgarten zwischen dem Centralstudienfonds und Georg Bott, sowie das Heugras von 46 Ruthen Acker auf dem neuen Berg zwischen Aufhäusern und Phil. Dormann in demselben Versteigerungslokale ausgebauten.

Steiglustige wollen vorher an Ort und Stelle Einsicht nehmen.

Wiesbaden, den 11. Juli 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8728

Coulin.

Notizen.

Heute Donnerstag den 17. Juli Mittags 12 Uhr:
Versteigerung der bei Reparatur des Schulhauses zu Rambach vorkommenden Arbeiten, in dem Rathhause daselbst. (S. Tagbl. 164.)

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die untenverzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

137

Jahrgang.	Rheinweine.		Die Flasche zu 3/4 Litre sammt Glas.	
	Weisse.		fl.	fr.
1858.	Raubenheimer		—	36
1857.	Niersteiner		—	48
"	Brauneberger Moselwein		1	—
"	Rauenthaler		1	12
"	Rüdesheimer Berg		1	30
"	Neroberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller I. Qual.		1	45
"	Hochheimer Dom-Dechanet		2	42
"	Marcobrunner I. Qualität		4	—
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller		5	—
1846.	Hochheimer		1	45
	Moussirender Rheinwein I. Qualität		1	45
Rothe.				
1858.	Ingelheimer		—	42
1857.	Affenthaler		—	54
"	Ober-Ingelheimer I. Qualität		1	—
"	Altmannshäuser I. Qualität		1	36

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

Eine Parthie weiße Stickereien, insbesondere Kragen, Taschentücher und Röcke, zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

August Roth,

8822 Webergasse 5.

Wagenschmiere

empfehl. bill. Wilh. Weitz, Marktstraße 24. 8795

Reines Schweinefett 25 fr. per Pfund bei 8790 Wm. Wibel, Kirchgasse 35.

Ich warne Jedermann, Niemand auf meinen noch auf meiner Frau Namen etwas zu borgen oder zu leihen, indem ich für Nichts hafte.

8823 Friedrich Seilberger.

Heu, Stroh und Hafer sind zu haben Hirschgraben No. 6. 7784

Taunus-Eisenbahn.

Samstag den 19. Juli Abends gegen 11 Uhr wird ein Extrazug mit allen Wagenklassen von Wiesbaden nach Cassel befördert.
 Frankfurt, den 15. Juli 1862. Im Auftrag des Verwaltungsraths:
 Der Director **Wernher.**

397

Für Möbelfabrikanten.

Donnerstag den 17. Juli von Morgens 9 Uhr bis Mittags 5 Uhr Versteigerung Pariser Maser- und schlichter Nußbaumfourniere im Brauhause zum Donnersberg auf der Gaugasse zu Mainz. 8824



Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 480

Zuber- Waaren:

Waschbüten, Züber, Eimer, Brenken, Kinderbadebüten, Sitzbadezüber, Butterfässer u. s. w. in eichen und tannen Holz empfiehlt in großer Auswahl

Louis Krempel, Langgasse 6. 6556

Filanda, Nerostrasse No. 1,

empfehlte ihre Fabrikate in seidnen Unterjacken und -Hosen für Herrn und Damen, Strümpfen, Socken, Unterärmel, Nachtkappen, Leibbinden, Handschuhe, Strickseide in der Naturfarbe u. s. w. Alle genannten Artikel werden daselbst nach Maß und Muster gefertigt.

Cölner Leim,

prima Qualität, empfiehlt billigt

Wilh. Weitz, Marktstraße 24. 8795

Reinstes Schweineschmalz 25 kr. per Pfund

8585

bei Hch. Philippi, Colonialwaaren-Handlung, Kirchgasse 22.

Muhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrich ausladen.

Günther Klein.

8464

Frische bair. Butter zu 28 kr. per Pfd. empfiehlt

8790

Wm. Wibel, Kirchgasse 35.



Ein complet geritten u. gefahrenes Pferd

(elegant) steht zu verkaufen Wiesbaden, Wilhelmstraße 4.

8797



Ein fehlerfreies Reitpferd von 5—8 Jahren, nicht unter 16 Faust, wird zu kaufen gesucht. Kaufpreis 1000 bis 1200 fl. Das Nähere bei Lohnhütcher Menges.

8826

Warme Süßwasserbäder, klar und rein, empfiehlt

8827

C. W. Quokuck, Nerothal 1.

Ein **Hollwagen** für Kranke, von vorzüglicher Construction, im besten Zustande, ist zu verkaufen. Näheres Exped.

8783

Cursaal zu Wiesbaden.

Benachrichtigung.

Andauernde Unpässlichkeit verhindert das Eintreffen der Fräul. **Artot**; die K. K. Oesterreich'sche Kammersängerin Frau **Dustmann-Meyer** wird die Gefälligkeit haben an deren Stelle im Concerte vom 18. d. M. mitzuwirken.

461

Kölner Männergesangsverein.

8828

Unter Abstattung unseres verbindlichsten Dankes für die von der hiesigen Einwohnerchaft bewiesene große Bereitwilligkeit zur Aufnahme der verehrlichen Mitglieder des Kölner Männergesangsvereins beehren wir uns hiermit anzuzeigen, daß die Herren Sänger nächsten Samstag Mittag 1 Uhr hier eintreffen und gegen 3 Uhr die ihnen zur Verfügung gestellten Wohnungen einnehmen werden.

Wiesbaden, 16. Juli 1862.

Die Empfangs- & Einquartirungs-Section.

Gasthaus zum Schloß Johannisberg.

Restauration, samie auch gute selbstgezozene Weine aus den besten Lagen Johannisbergs empfiehlt den Besuchern Johannisbergs die Unterzeichnete.

6886

Peter Mehrer Wtw.

Süße und saure Milch ist täglich zu haben bei

8790

Wm. Wibel, Kirchgasse 35.

4 Pfund Schwarzbrod 1ter Qualität 16 fr.

4 „ „ „ „ „ „ „ „ „ 15 „

8829

bei Ph. Kimmel.

Auf meinem Eigenthum im Nerothal kann gebleicht werden. Für die Wache und Bequemlichkeit wird Sorge getragen.

8830

C. W. Guckuck.

Wegen des auf den 19. d. M. angekündigten Concertes findet die General-Versammlung und Jahres-Berlosung des Nass. Kunstvereins erst **Samstag den 26. d. M. des Nachmittags um 3 Uhr** im Saale des Museums-Gebäudes statt.

Wiesbaden, den 16. Juli 1862.

Der Vorstand.

261

Vorräthig in allen Buchhandlungen:

6886

Rossel, Wiesbaden und seine Umgebungen. Ein Wegweiser für Fremde. 45 kr.

Werren, Karte der Umgegend von Wiesbaden. 1 fl. 12 kr.

Vorstehend angekündigten Schriften hält vorräthig die

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27.

Local des Herrn **Erkel**, Nerostraße 24.

(Bei günstiger Witterung in der Halle.)

Heute Donnerstag den 17. Juli

Gesang- und Zither-Production
der **Theodora Paul** aus Wien.

Anfang 7½ Uhr.

8619

Melis

in ¼ Broden à 18 kr. per Pfd. bei

Wilb. Weis, Marktstraße 24. 8795

Eine ausgezeichnete gute **Nähmaschine** mit Schiffchen, noch ganz neu, aus der Fabrik von Ch. Mansfeld in Leipzig ist unter vortheilhaften Bedingungen billig zu verkaufen; dieselbe näht mit Seide, Garn und Baumwolle und eignet sich sowohl für Schuhmacher und Schneider, als Corsettenmacher. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8831

Meine **Kleinkinderschule**, Friedrichstraße 28 Parterre rechts, in welcher sowol Mädchen als Knaben aufgenommen werden, empfehle ich den verehrlichen Eltern auf's Angelegentlichste.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß gegen mäßige Vergütung auch Kinder den ganzen Tag unter meiner Aufsicht sein können.

Wiesbaden, den 15. Juli 1862.

Anna Heimers. 8732

Eine neue lackirte **Bettstelle**, **Tisch** und **Kleiderschrank** sind zu verkaufen Hochstraße 26 im Hinterhaus. 8792

Nerostraße No. 24 sind fertige Kanape, Stühle, Bettstellen mit Sprungrahmen zc. billig zu verkaufen; auch werden alle Arten Möbel gut reparirt. 8667

Für Jemand, der Bürgerschütz werden will, ist eine neue **Uniform** nebst **Büchse** und Zubehör zu verkaufen Häfnergasse No. 16. 8832

Gute neue **Kartoffeln** sind zu haben Dogheimerstraße 21; auch sind daselbst einige abgehaene **Zwetschen-Stämmchen** billig zu haben. 8833

Zu dem für jüngere Lehrer zu eröffnenden Cursus in der Perspective können noch zwei Theilnehmer aus der Stadt oder aus nahegelegenen Orten beitreten. Der Unterricht beginnt Samstag den 26. Juli Nachmittags 3 Uhr. Dieses zugleich als Mittheilung für die schon angemeldeten Herrn. Wiesbaden, den 12. Juli 1862.

8746

Jos. Ad. Müller,

Zeichnenlehrer an der höheren Bürgerschule.



Zu verkaufen

eine neue, leicht und solid gebaute Droschke, zum Ein- und Zweispännigfahren eingerichtet, sowie ein neues leichtes Wägelchen Mehrgasse No. 36.

8789

Das Abru von ungefähr $\frac{1}{2}$ Morgen auf dem städtischen Acker hinter der Gasfabrik ist auf dem Halme zu verkaufen, nebst $\frac{1}{4}$ Morgen an der Plegmühle (warmer Damm). Das Nähere bei Philipp Kallmann, Mauer- gasse No. 3.

8739

Starke gezahnte Packkisten jeder Größe werden gekauft Kapellen- straße No. 15.

8834

Geisbergweg 8 sind gute neue Kartoffeln pr. Kumpf zu 10 fr. zu haben.

8834

Dohheimerstraße 8 sind gute neue Kartoffeln der Kumpf zu 10 fr. zu haben.

8835

Ein junger rothgelber Hund mit weißer Brust ist seit gestern Nachmittag abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Langgasse 53. Vor dessen Ankauf wird zugleich gewarnt.

8836

Verloren.

Ein schwarz und weiß melirter Sommer-Paletot ist am Sonntag Abend an der Kasse der Taunus-Eisenbahn zu Frankfurt verloren worden. Der redliche Finder wird um dessen Uebersendung an die Adresse: Wittwe Ripse zu Höchst gebeten.

8800

Von der Mainzerstraße bis an den Theaterplatz wurde am Sonntag ein goldnes Medaillon mit einem blauen emailirten Kreuzchen verloren. Man bittet um Abgabe gegen 2 fl. Belohnung Adolfsberg 2.

8745

Ein goldenes Medaillon und ein goldener Uhrschlüssel wurden ver- loren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Exped.

8783

Eine gewandte Friseurin wünscht noch einige Damen anzunehmen. Näheres Oberwegergasse 52.

8803

Eine sehr perfekte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Nerostraße No. 29 Parterre.

8470

Ein Mädchen wünscht im Weißzeugnähen und Ausbessern noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Hochstätte 26 im Hinterhaus.

8749

Ein geübter Schröpfer wird gesucht. Näheres Exped.

8837

Ein Mädchen, das gut Kleider machen kann, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Näheres Häfnergasse 12.

8838

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, tüchtig in Haus- und Küchenarbeit, wird sogleich gesucht. Von wem, sagt die Exped.

8351

Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches im Nähen und Bügeln erfahren ist, wünscht eine für sich passende Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres zu erfragen Heidenberg 1 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

8839

Es wird ein gewandtes fleißiges Hausmädchen gesucht Neugasse 15.

8840

Ein Koch und eine Kammerjungfer werden sogleich gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen und schon in herrschaftlichen Häusern conditionirten. Näheres in der Exped. 7127

Ein anständiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres Röderstraße 31. 8841

An English Lady conversant with German wishes for occupation as daily companion. Refferance will be given to residend families of distinction. Apply N. B. office of this paper. 8842

Eine gebildete Engländerin, der deutschen Sprache vollkommen mächtig, wünscht täglich ihre Zeit als Gesellschafterin auszufüllen oder die Aufsicht über Kinder in einer guten Familie zu übernehmen. Recommendationen von den besten Familien stehen zu Gebot. Näheres in der Expedition unter der Chiffre N. B. 8842

Ein anständiges, ordentliches Mädchen, welches tüchtig in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle und kann gleich auch später eintreten. Näheres Mauergasse 2 im 3. Stock. 8843

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, Kochen und Hausarbeit versteht, wünscht eine Stelle auf gleich oder auch später. Näheres in der Exped. 8844

Ein Mädchen, welches im feinen Nähen und Kleidermachen erfahren ist, sucht eine Stelle bei einer stillen Familie und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 8845

Ein tüchtiges reinliches Mädchen wird in Dienst gesucht Oberwebergasse No. 36. 8846

Ein sauberes ordentliches Mädchen zu Kindern wird sofort gesucht Taunusstraße 57, 3. Stock links. 8847

Ein solides reinliches Dienstmädchen für alle Arbeit wird gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 8848

Ein Mädchen, welches Kleidermachen, Putz, Frisiren und etwas Bügeln versteht, sucht eine Stelle. Näheres Heidenberg 29 im 3. Stock. 8849

Ein reinliches Monatmädchen oder Frau wird gesucht Friedrichstraße 32 im Vorderhaus Parterre. 8850

Ein Mädchen, welches schön nähen und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf gleich als Zimmermädchen oder bei einer stillen Familie. Näh. in der Exped. d. Bl. 8851

Ein anständiges Mädchen wünscht bei einer einzelnen Dame oder bei größeren Kinder placirt zu werden und geht auch mit auf Reisen. Näheres in der Exped. d. Bl. 8852

Ein reinliches Mädchen, welches kochen und jede Hausarbeit versteht, wünscht baldigst eine Stelle. Näheres in der Exped. 8853

Ein Frauenzimmer, welches alle häusliche Arbeit versteht, wünscht zu einem einzelnen Herrn oder Dame hier oder außerhalb placirt zu werden. Zu erfragen in der Exped. 8854

Ein reinliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen vom Lande sucht einen Dienst und kann gleich eintreten. Näheres Heidenberg 7. 8855

Ein ordentliches Dienstmädchen wird sogleich gesucht Langgasse 19 3. Stock. 8856

Es wird ein zuverlässiger Knecht gleich gesucht zu einem Pferd Dohheimerstraße No. 21. 8691

Ein kräftiger Bursche, der schon bei Fuhrwerk war, wird als Knecht auf eine Wühle gesucht. Näheres in der Exped. 8816

Ein Junge kann bei einem Schreinermeister in die Lehre treten. Näheres in der Exped. 8856

Ein Schuhmachergesell kann dauernde Arbeit erhalten; auch kann daselbst ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. Wo, sagt die Expedition. 8857

1000 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen stündlich bereit bei Karl Fausser. 8430
4000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die Exped. 8659

Zu vermietthen.

Leberberg 3, Sonnenberger Chaussee, eine elegant möblirte Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 bis 7 Zimmern, Küche, Mitgebrauch eines großen Gartens, ganz oder getheilt zu vermietthen. 8548
 Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 7633
 Rheinstraße 23 2 Treppen hoch sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermietthen. 7912
 Sonnenbergerstraße 9 sind 7—9 möblirte Zimmer nebst Küche für die Sommermonate abzugeben; auch wird auf Verlangen die Verköstigung übernommen. 7871
 Stiftstraße 12 kann ein auf Verlangen auch zwei möblirte Zimmer abgegeben werden. 7272
 Webergasse 18 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 8386

Zu vermietthen.

Eine schöne, möblirte Wohnung (Landhaus) mit Küche und allen Bequemlichkeiten versehen, ist für die Sommermonate an eine ruhige Familie zu vermietthen. Näheres in der Exped. 6163
 An der Mainzerstraße steht ein möblirtes Landhaus im ganzen oder getheilt zu vermietthen. Näheres Mainzerstraße No. 2. 8818
 Eine Wohnung, Bel-Etage, von 3 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall ist auf 1. Octbr. zu vermietthen. Wo, sagt die Exped. 8858
 Saalgasse 28 können 2—3 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 8819

Danksagung.

Meinen lieben Herrn Gärtnern, der Gesellschaft, sage ich meinen herzlichsten Dank für die Spendung zu meiner Reise, zum Abschied ein herzliches Lebewohl. 8859
Joh. Matzer, Gärtner.

Vivat Heinrich!

Auf Deinen Geburtstag soll erschallen
 Ein dreifach donnernd Vivat Hoch!
 Und wenn ich auch vom Gaul gefallen,
 So feiere ich ihn heute doch! **K. R.** 8860

Ein dreimaliges Hoch dem Rätchen in der Nerostraße zu ihrem 25. Geburtstage von
 8861 zwei ungenannten, doch wohlbekannten Freunden.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Fidelio.** Große heroische Oper in 2 Acten von R. Kreitschke.
 Musik von L. van Beethoven.
 Der Text der Gefänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

Gold-Course. Frankfurt, 15. Juli.

Pistolen	9 fl. 37½ — 38½ fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 56 — 57 fr.
Goll. 10 fl.-Stücke	9 " 45 — 46 "	Dufaten	5 " 32½ — 33½ "
20 Fred.-Stücke	9 " 22½ — 23½ "	Engl. Sovereinge	11 " 52 — 56 "